



## Neue Plasmakristall-Experimente auf der ISS

### Beitrag

Normalerweise wären die Forschenden jetzt in Toulouse, da sie nur von dort aus ihr Plasmakristall-Labor PK-4 steuern können, das sich seit 2015 an Bord der Internationalen Raumstation ISS befindet. Die Corona-Pandemie machte die Reise von Oberpfaffenhofen zum CADMOS-Kontrollzentrum nach Frankreich jedoch unmöglich. Die monatelang vorbereiteten Experimente in der Schwerelosigkeit drohten auszufallen.

Doch die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) erhielten „naheliegende“ Unterstützung: Die Standortkollegen vom Deutschen Raumfahrtkontrollzentrum stellten ihre Ressourcen zur Verfügung und richteten ein „Homeoffice“ der besonderen Art ein. Nun hat die Forschungsgruppe vom DLR-Institut für Materialphysik im Weltraum ihre einwöchige Versuchsreihe erfolgreich abgeschlossen – von Oberpfaffenhofen aus, unter Berücksichtigung sämtlicher COVID-19 Schutzmaßnahmen.

Dank der speziell eingerichteten IT- und Kommunikationskanäle konnten sie die Messungen am Bildschirm mitverfolgen und den Ablauf abstimmen – als ob sie im Kontrollraum von Toulouse säßen. Die Experimente an Bord der ISS führte der russische Kosmonaut Anatoli Ivanishin unter Anleitung der Plasmaforscher durch.

**Text und Bilder:** Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

**Layout:** Egon Lippert – [www.lippert-egon.de](http://www.lippert-egon.de)

## Columbus-Kontroll-Zentrum



## DLR





**BIKE SALE**  **bikePARK**  
NÜRNBERG



**1.490** EURO  
STATT 2.600 EURO

**SOLO A50**

**Kategorie**

1. Gastronomie

**Schlagworte**

1. Deutsches Luft- und Raumfahrtzentrum
2. München-Oberbayern
3. Oberpfaffenhofen